



Strassenfinanzierung im Umbruch – folgt nach dem NAF das Road Pricing?

about FLEET event

16. November 2016

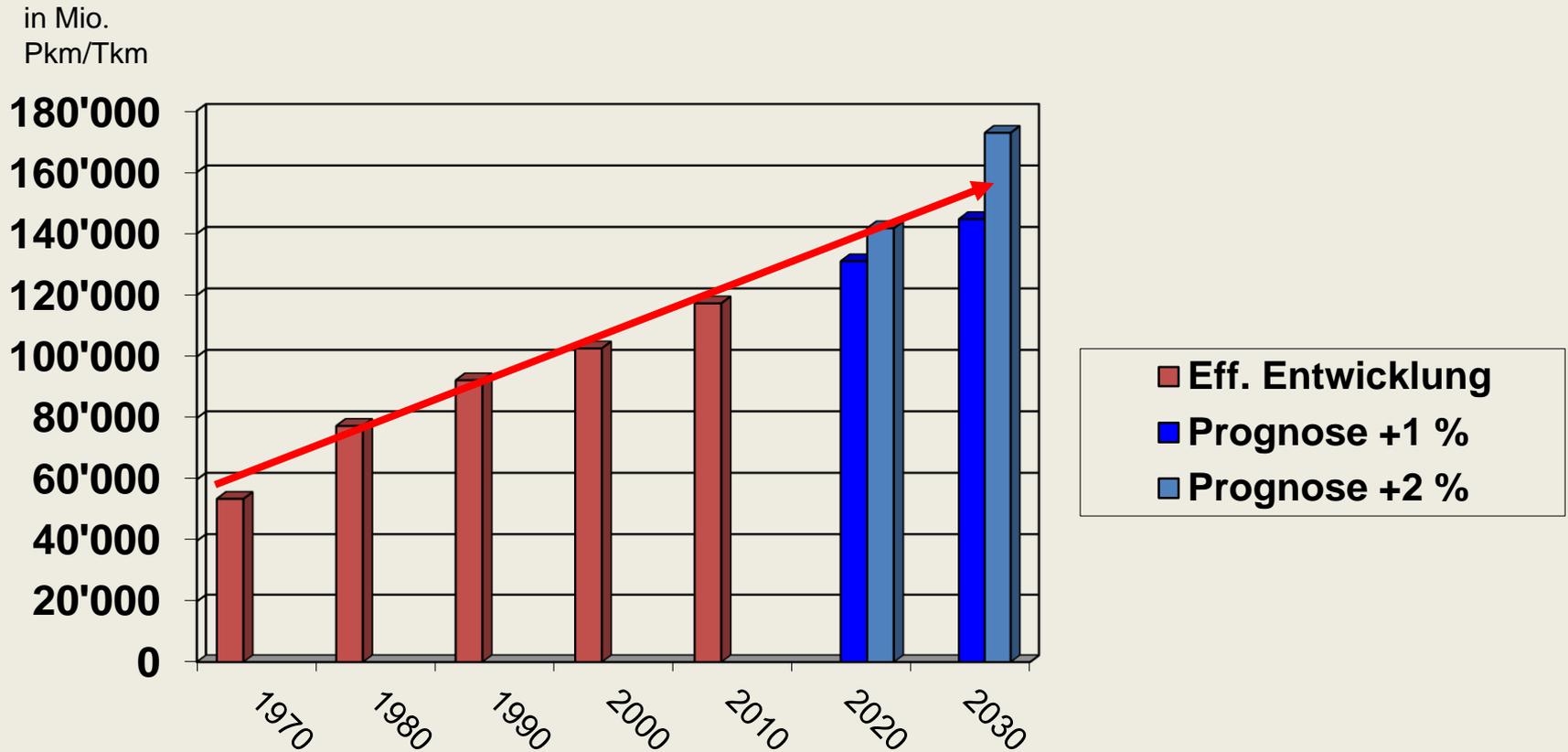
Referat Hans Koller, strasseschweiz

Strassenfinanzierung im Umbruch – folgt nach dem NAF das Road Pricing?

Inhalt:

- **Finanzbedarf im Strassenverkehr**
- Fiskalleistungen des MiV
- Vorteile der NAF-Vorlage 2017
- Handlungsbedarf in der Zukunft
- Mobility Pricing als Option

Der Strassenverkehr nimmt stetig zu!



Quelle: bfs T 11.3.2.2.

Situation 1977



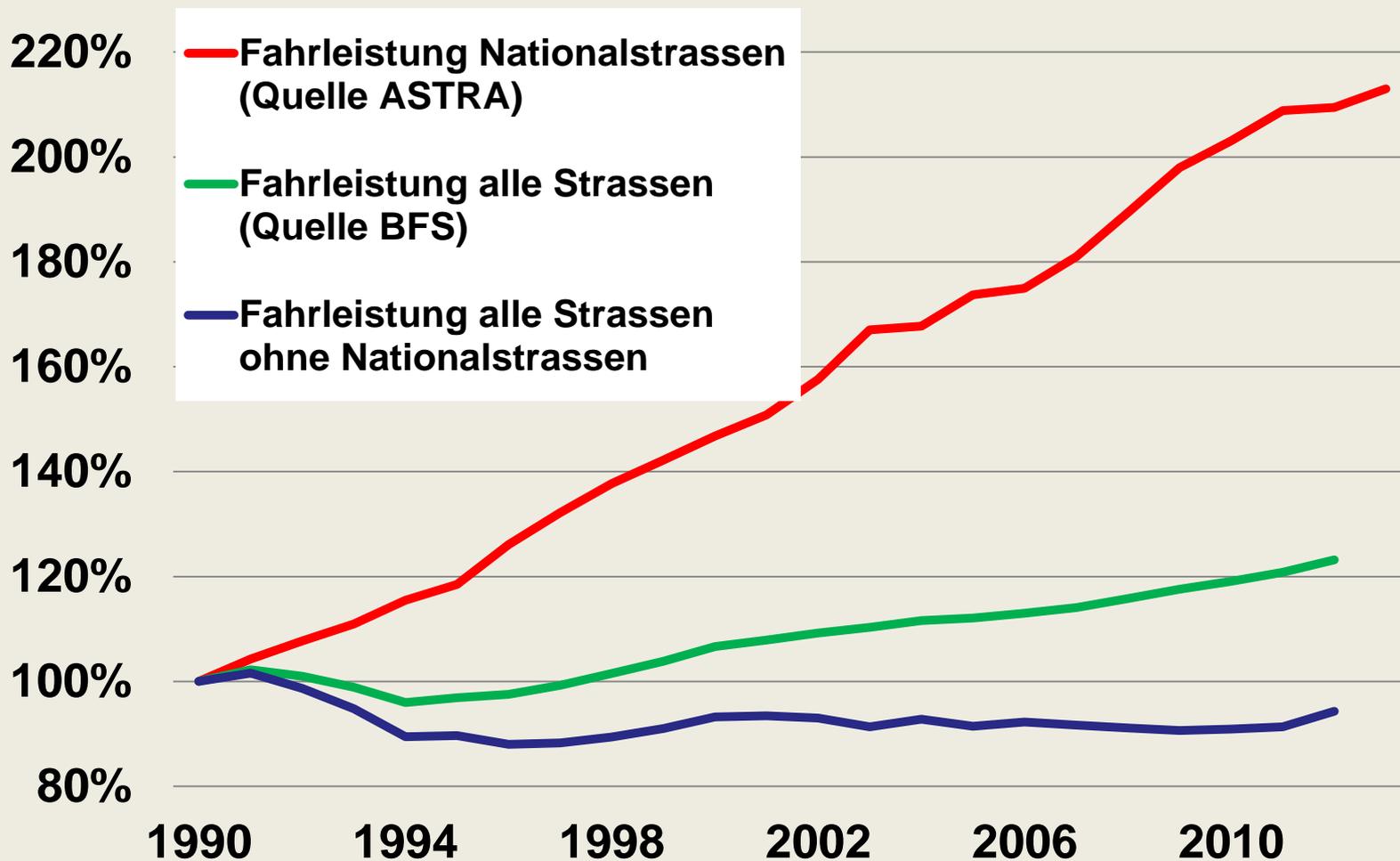
Bundesamt für Strassen ASTRA

Situation 2014

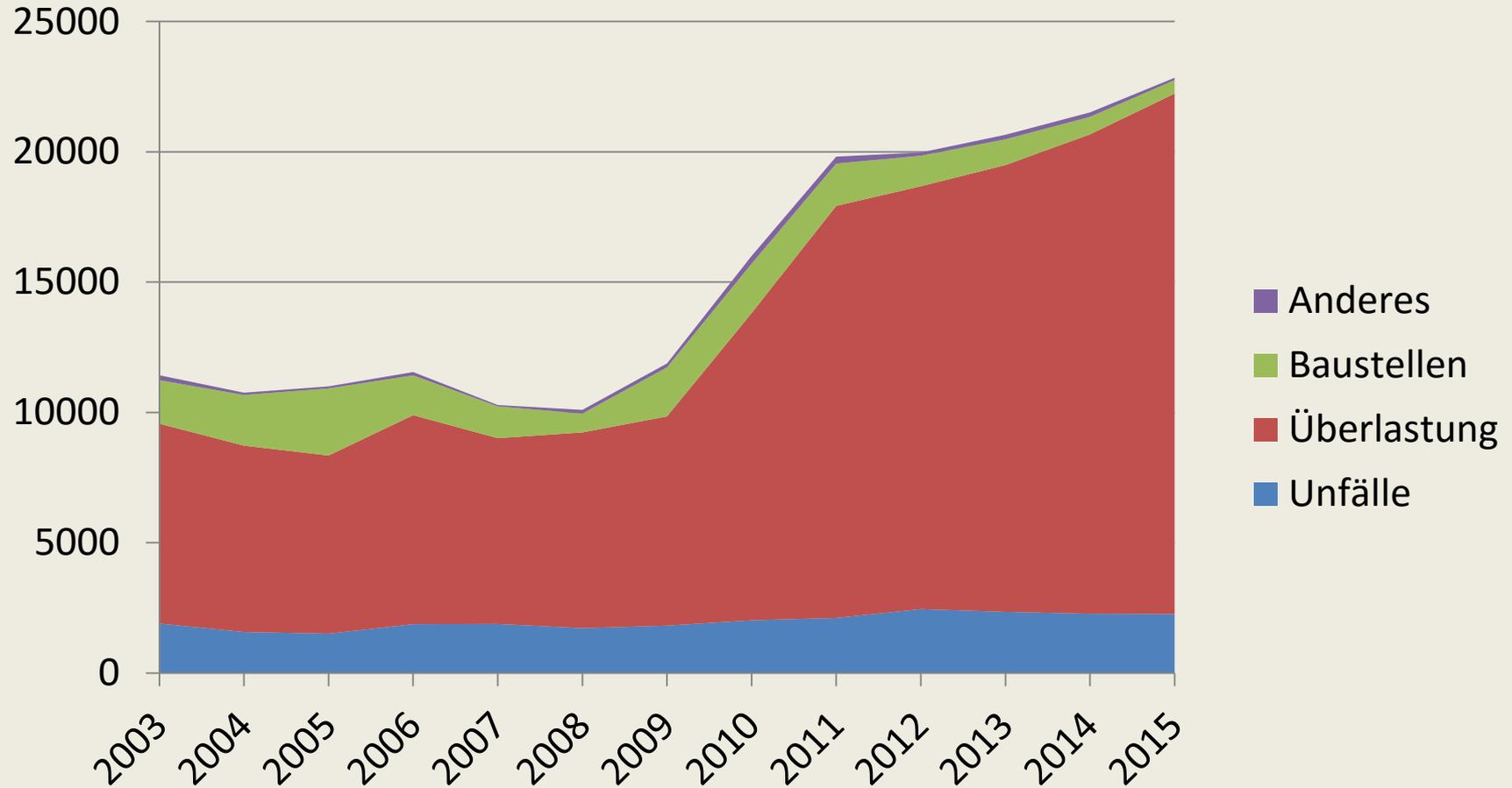


Bundesamt für Strassen ASTRA

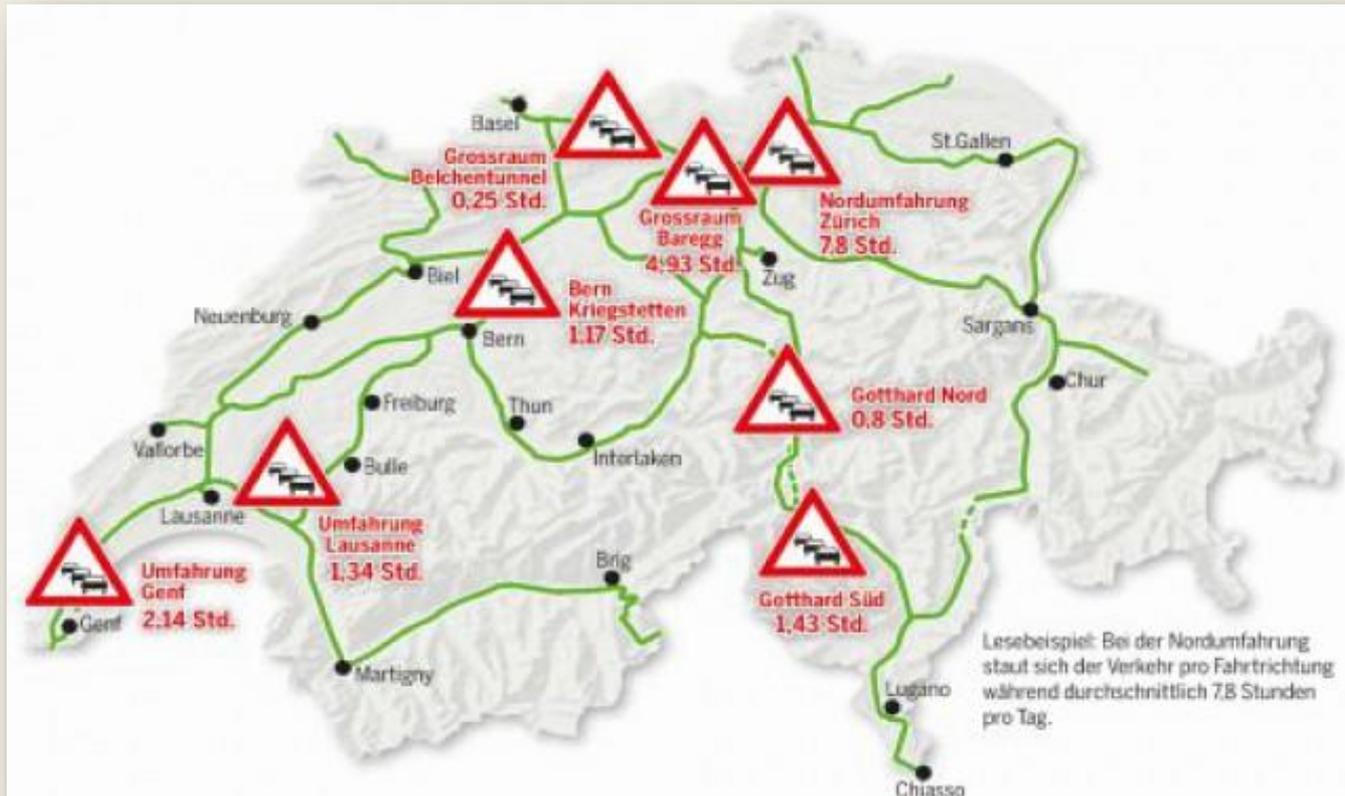
Verkehrsentwicklung



Ursachen für Staustunden auf Nationalstrassen



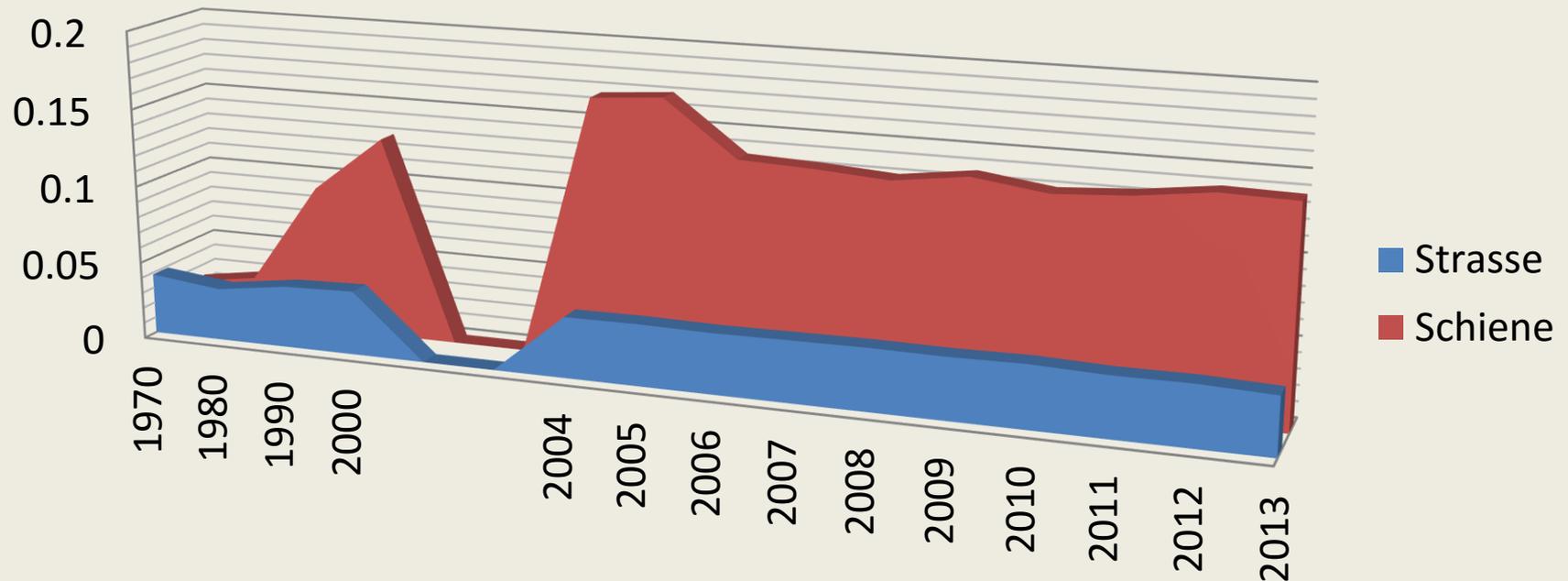
Stauland Schweiz



Quelle: Schweiz am Sonntag (16.6.13)

Investitionen in Schiene und Strasse (Bund / Kantone / Gemeinden)

In Fr/Pkm-Tkm

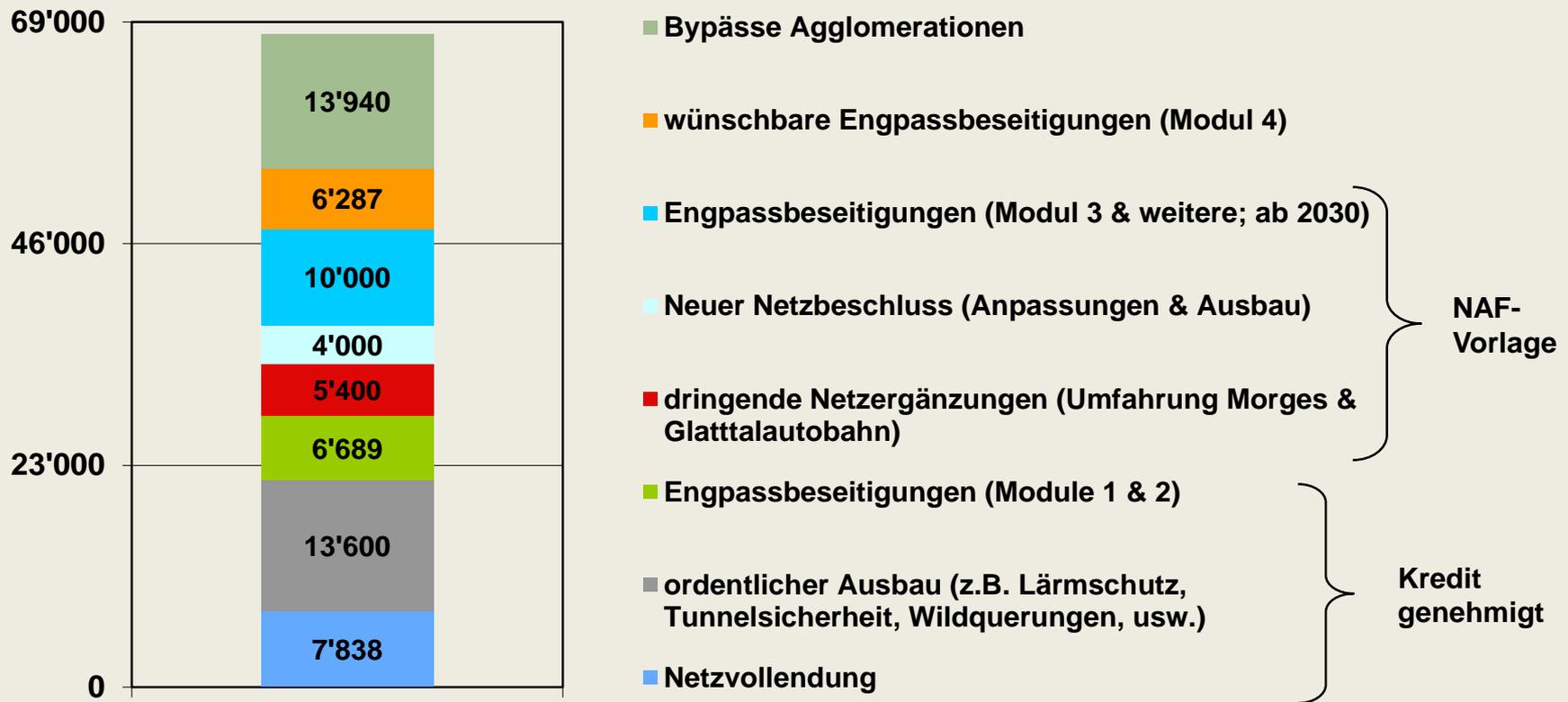


Quellen: Litra 2016 / BfS

Leistungsfähige Strassen:

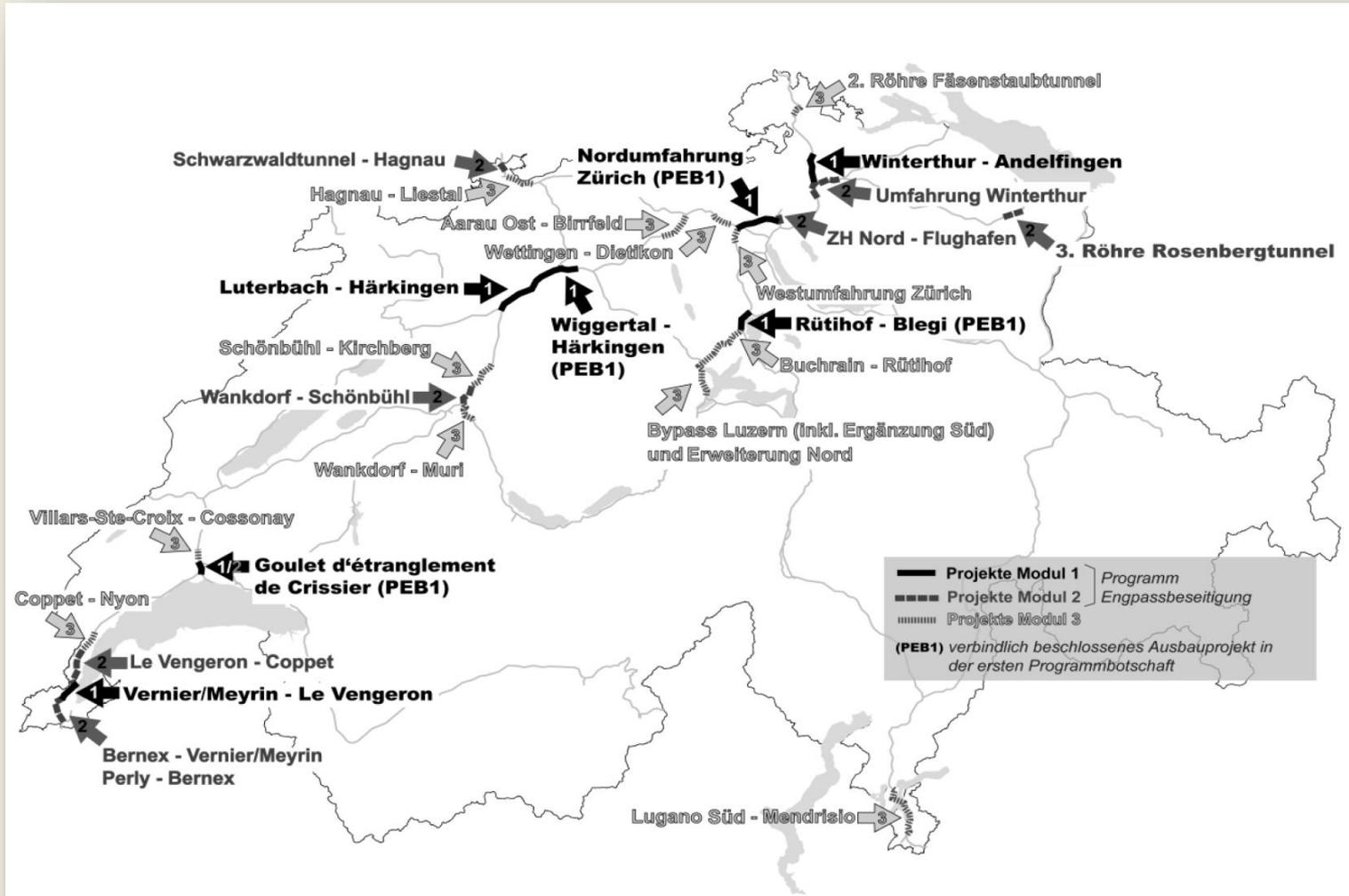
Investitionsbedarf Strasse bis 2040

in Mio. Franken



Quellen: BBI 2009 8387 / NAF-Vernehmlassungsbericht 26.02.14 / Bericht BuRa 17.09.10 Nationale Infrastrukturnetze

Übersicht Engpassbeseitigungsprojekte (Module 1-3)



Quelle: Bundesamt für Strassen (ASTRA)

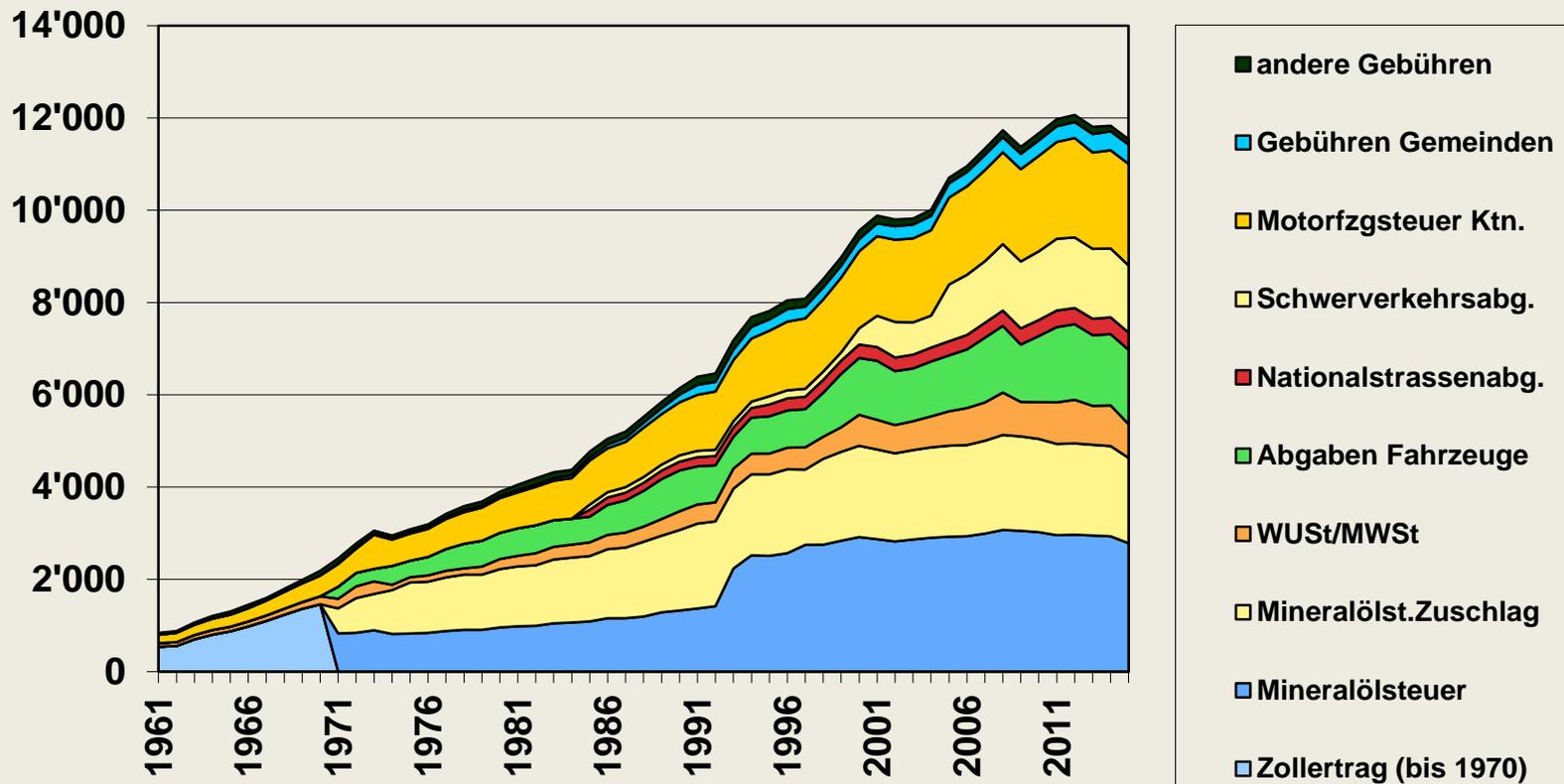
Strassenfinanzierung im Umbruch – folgt nach dem NAF das Road Pricing?

Inhalt:

- Finanzbedarf im Strassenverkehr
- **Fiskalleistungen des MiV**
- Vorteile der NAF-Vorlage 2017
- Handlungsbedarf in der Zukunft
- Mobility Pricing als Option

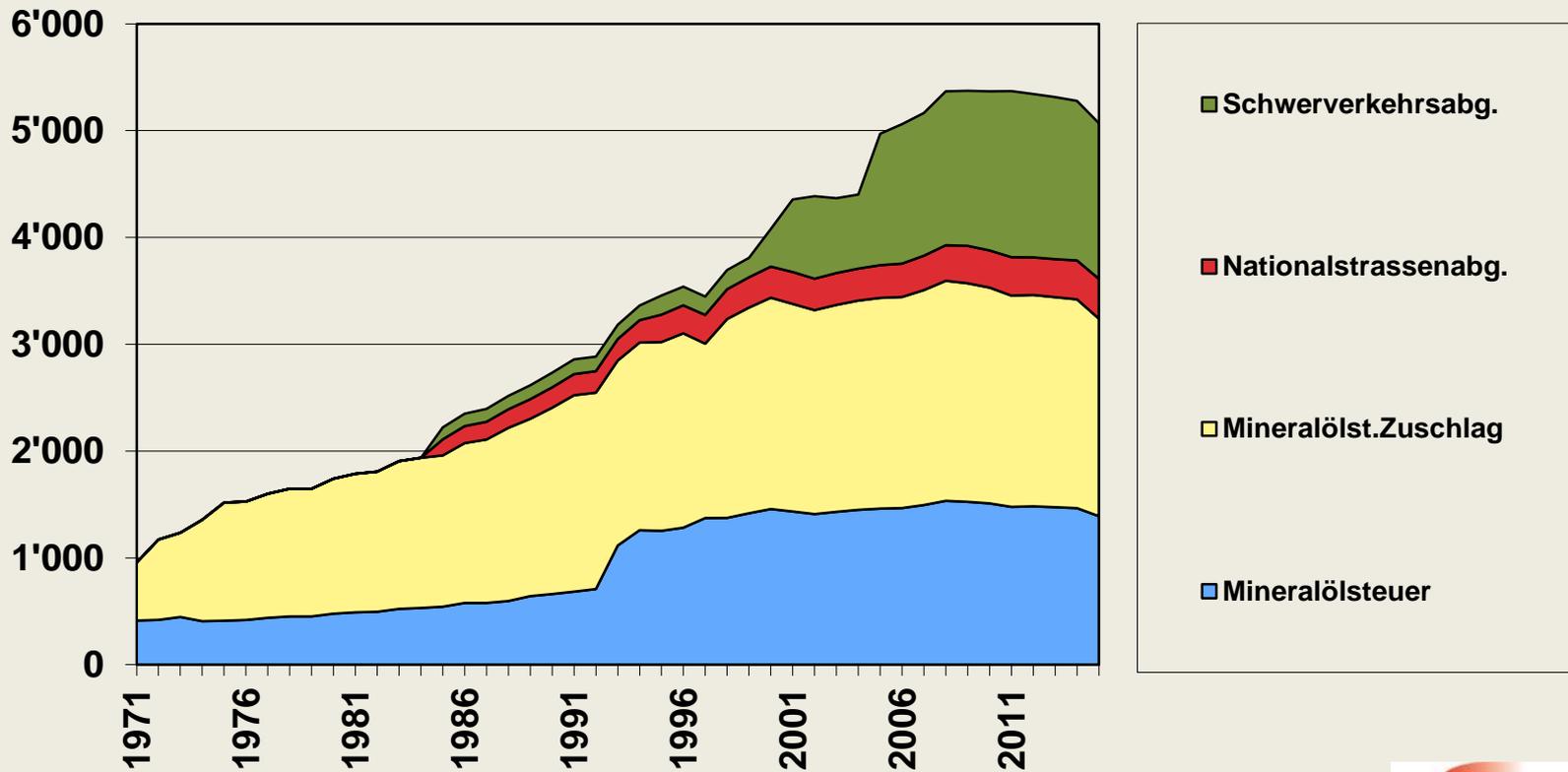
Fiskalleistungen Strassenverkehr

(in Mio Fr; 1961 – 2015)

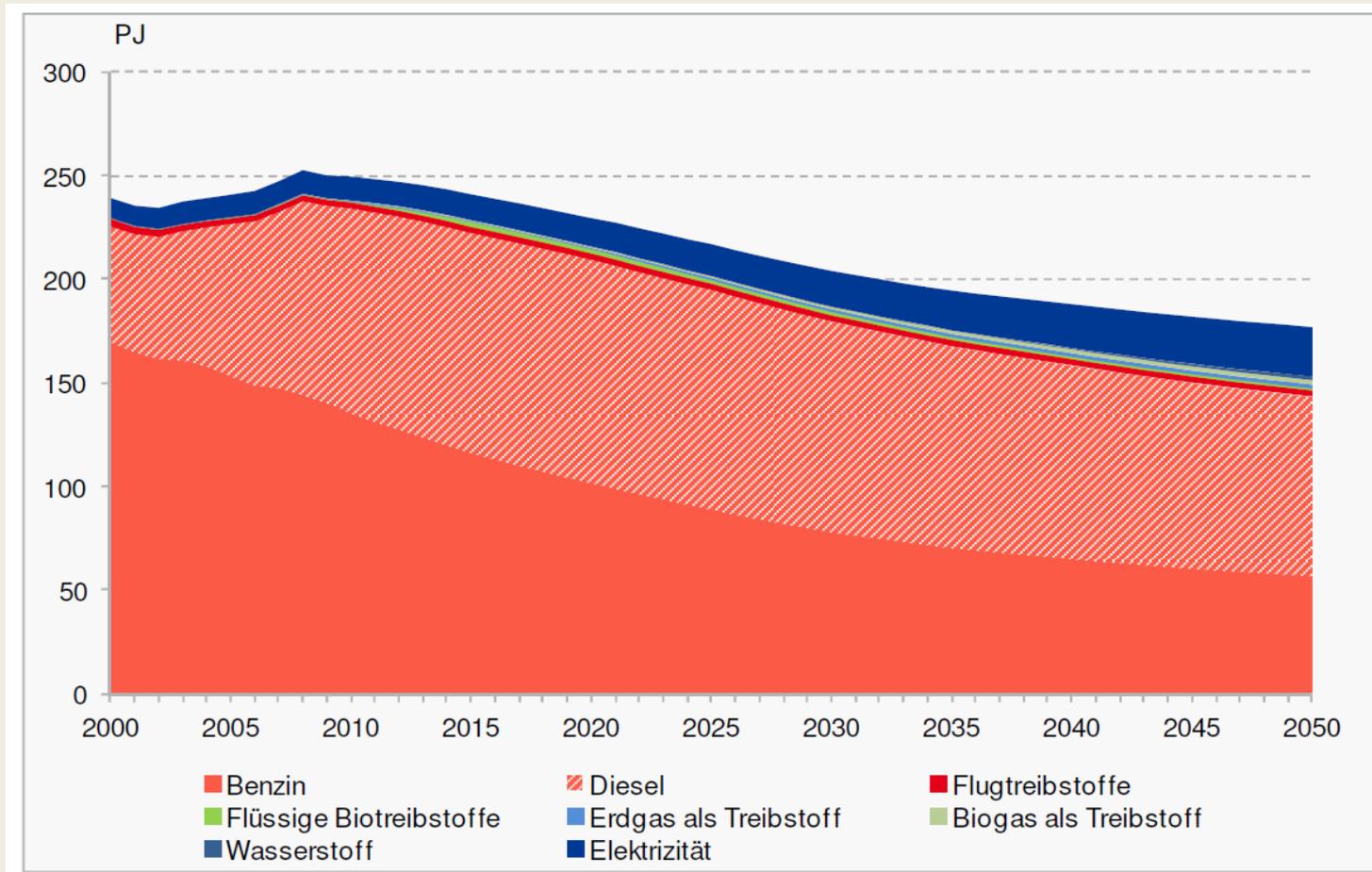


Entwicklung der zweckgebundenen Abgaben

(in Mio Fr; 1971 – 2015)

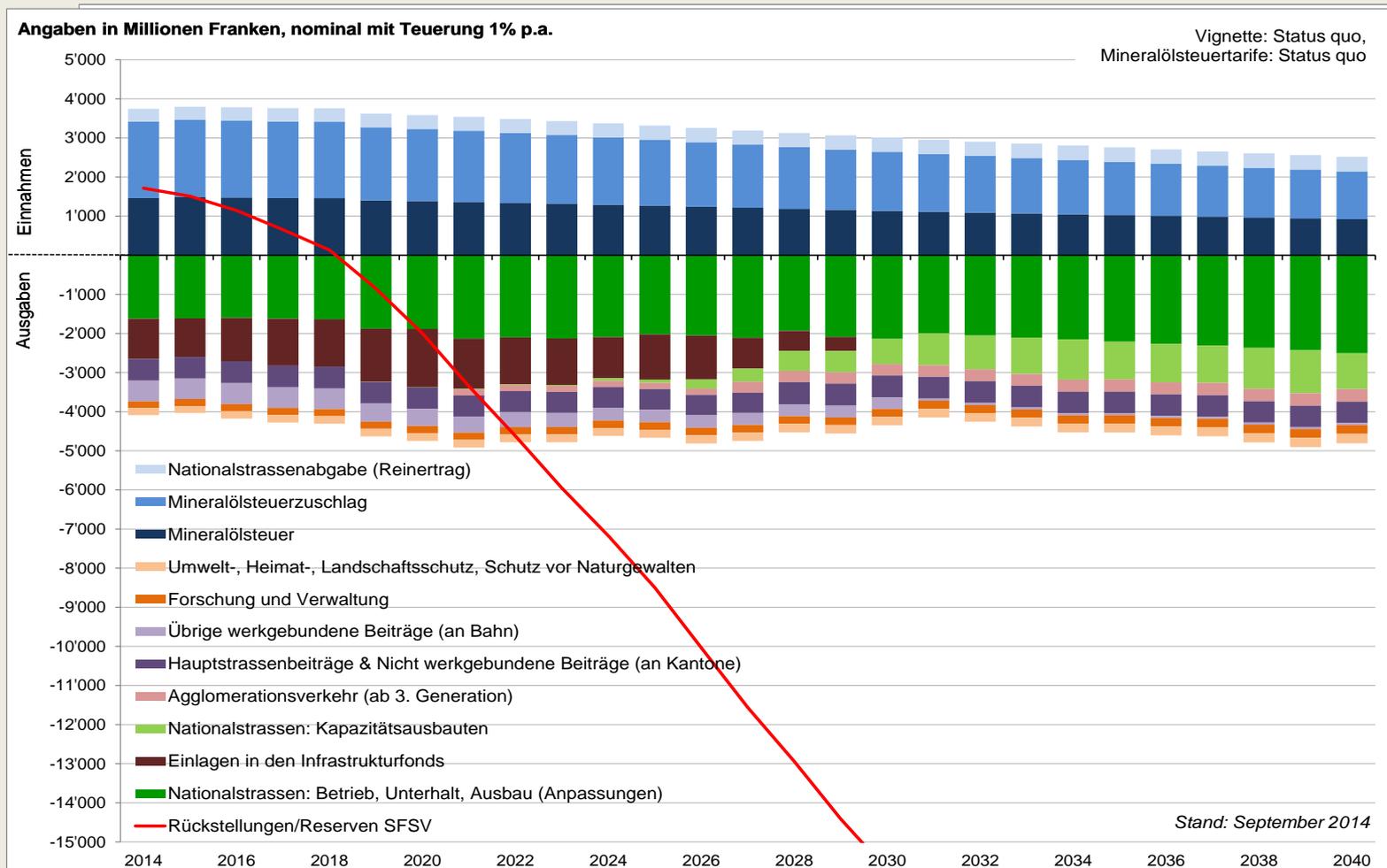


Rückgang Treibstoffverbrauch = Rückgang der Einnahmen



Quelle: Bundesamt für Energie, Die Energieperspektiven für die Schweiz bis 2050; Szenario «Weiter wie bisher»

SFSV: Jährliche Finanzierungslücke von 1,3 Mrd. Fr.



Strassenfinanzierung im Umbruch – folgt nach dem NAF das Road Pricing?

Inhalt:

- Finanzbedarf im Strassenverkehr
- Fiskalleistungen des MiV
- **Vorteile der NAF-Vorlage 2017**
- Handlungsbedarf in der Zukunft
- Mobility Pricing als Option

Abstimmungsvorlage 12. Februar 2017

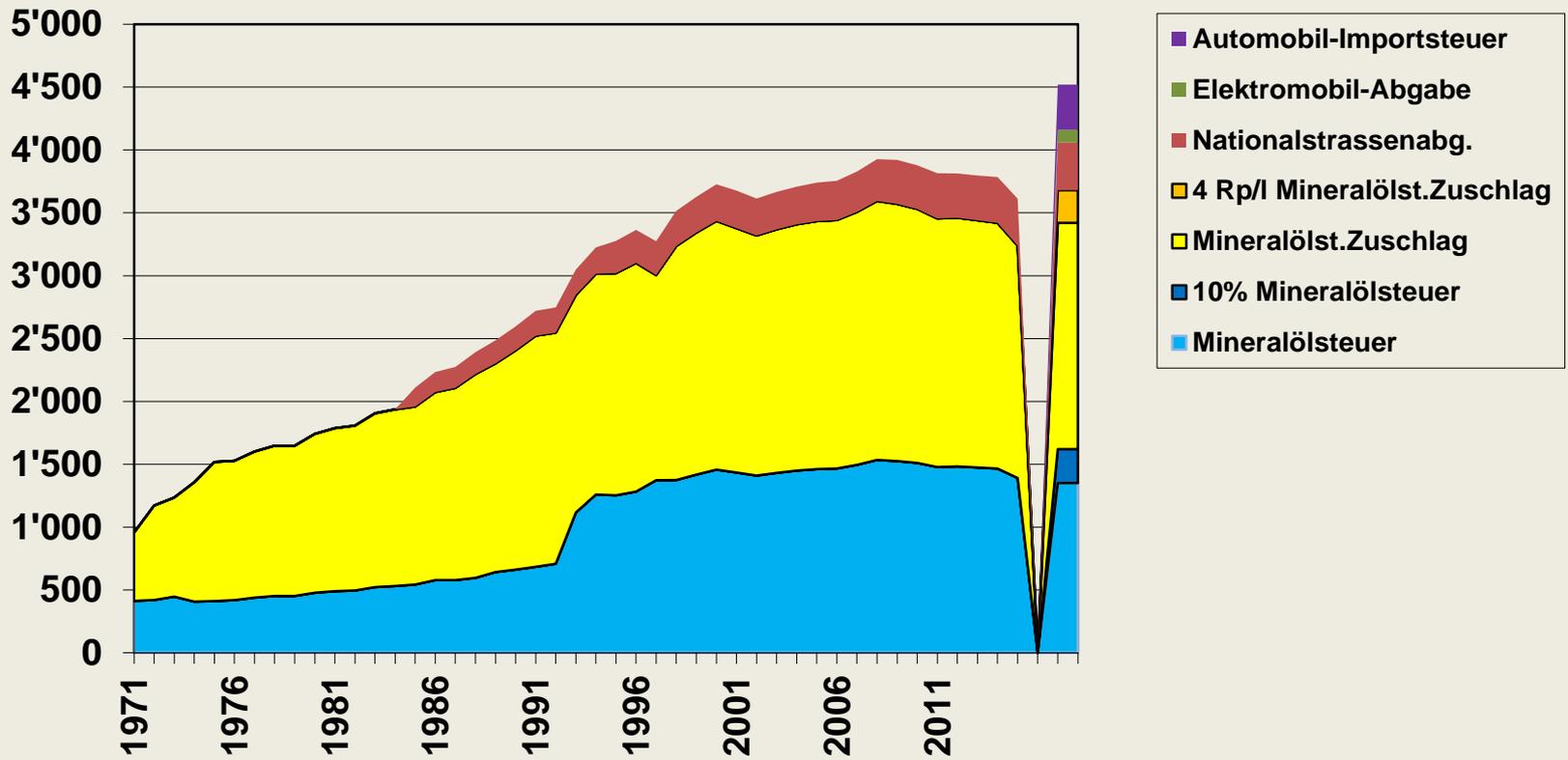
Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr

Neuerungen

- 1. Unbefristeter Fonds für Nationalstrassen und Agglomerationsverkehr (NAF)**
- 2. Zweckbindung der Automobilsteuern**
- 3. 10% mehr Mineralölsteuer für die Strasse**
- 4. Erhöhung des Mineralölsteuer-Zuschlags um 4 Rp/l**
- 5. Steuerliche Erfassung von Elektrofahrzeugen**
- 6. Realisierung Umfahrung Morges und Glattal-Autobahn**
- 7. Strategisches Entwicklungsprogramm Nationalstrasse (STEP Nationalstrasse)**

Entwicklung der zweckgebundenen Abgaben (inkl. NAF-Vorlage)

(in Mio Fr; 1971 – 2015 / 2018)



So fährt die Schweiz gut.



www.NAF-ja.ch

Am 12. Februar

JA
zum NAF

Strassenfinanzierung im Umbruch – folgt nach dem NAF das Road Pricing?

Inhalt:

- Finanzbedarf im Strassenverkehr
- Fiskalleistungen des MiV
- Vorteile der NAF-Vorlage 2017
- **Handlungsbedarf in der Zukunft**
- Mobility Pricing als Option

Handlungsbedarf I

Erkenntnisse:

- Keine Eile: Allein aufgrund der aktuellen umfassenden Neuregelung der Finanzierung des öV und jener des Strassenwesens drängen sich die erneute Überprüfung und Revision der Verkehrsfinanzierung fürs Erste nicht auf und können gemächlich angegangen werden.
- Aufgrund:
 - der strukturellen Unterfinanzierung der NAF-Vorlage,
 - des vorhandenen Investitionsdrucks zur Beseitigung der Engpässe auf den Nationalstrassen sowie
 - des fortgesetzt rückläufigen Trends bei den Erträgen aus der Mineralölbesteuerungwird allgemein erwartet, dass bereits in naher Zukunft eine (erneute) Aufstockung der Finanzmittel für das Strassenwesen erfolgen muss.

Handlungsbedarf II

- Kostendeckungsgrad der Verkehrsträger verbessern (ungedeckte Kosten)
- Subventionierung des öV abbauen
- Fixe und pauschale Abgaben im Strassenverkehr (Autobahn-Vignette / Mfz-Steuer) verursachergerecht ausgestalten
- Abonnemente des öV überprüfen (öV-Preise verursachergerecht ausgestalten)

Strassenfinanzierung im Umbruch – folgt nach dem NAF das Road Pricing?

Inhalt:

- Finanzbedarf im Strassenverkehr
- Fiskalleistungen des MiV
- Vorteile der NAF-Vorlage 2017
- Handlungsbedarf in der Zukunft
- **Mobility Pricing als Option**

Chancen für Mobility Pricing

- Gerechte Verteilung der Infrastruktur- und Dienstleistungskosten nach Massgabe der Nutzung
- Vermeiden von «Trittbrettfahrern»
- Prädestiniert für private Trägerschaft der Verkehrsinfrastrukturen

Grenzen für Mobility Pricing

- Konkurrenz und Divergenz der Ziele für Kostenwahrheit und Umweltschutz / Raumplanung usw.
- Vergleichbare Preisverhältnisse für Angebote des öV und des MiV
- Zweifel an der Haushaltsneutralität beim Systemwechsel (Abbau der Mineralölsteuern / Einführung CO₂-Lenkungsabgabe / Tanktourismus / Preisgefüge mit Nachbarstaaten)
- Eingriff in die Steuerhoheit der Kantone (Mfz-Steuer)

Strassenfinanzierung im Umbruch – folgt nach dem NAF das Road Pricing?

Vielen Dank